

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	«Gemeinschaft in der Streusiedlung, am Beispiel Schoried»
Diplomandin/Diplomand	Müller, Jasmin
Bachelor-Studiengang	Bachelor Architektur
Semester	FS21
Dozentin/Dozent	Zimmermann, Christian
Expertin/Experte	Gay, Catherine

Abstract Deutsch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

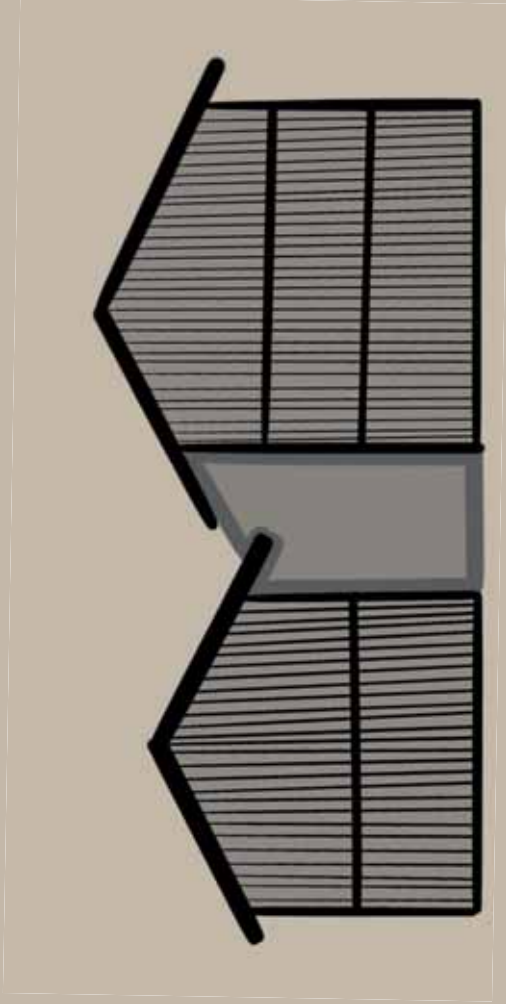
Abstract Englisch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum Adligenswil, 25. Juni 2021
© **Jasmin Müller, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.



Bachelor - Thesis FS21

«Gemeinschaft in der Streusiedlung, am Beispiel Schoried»

Schlusspräsentation

Jasmin Müller
28. Juni 2021

Konzepttext

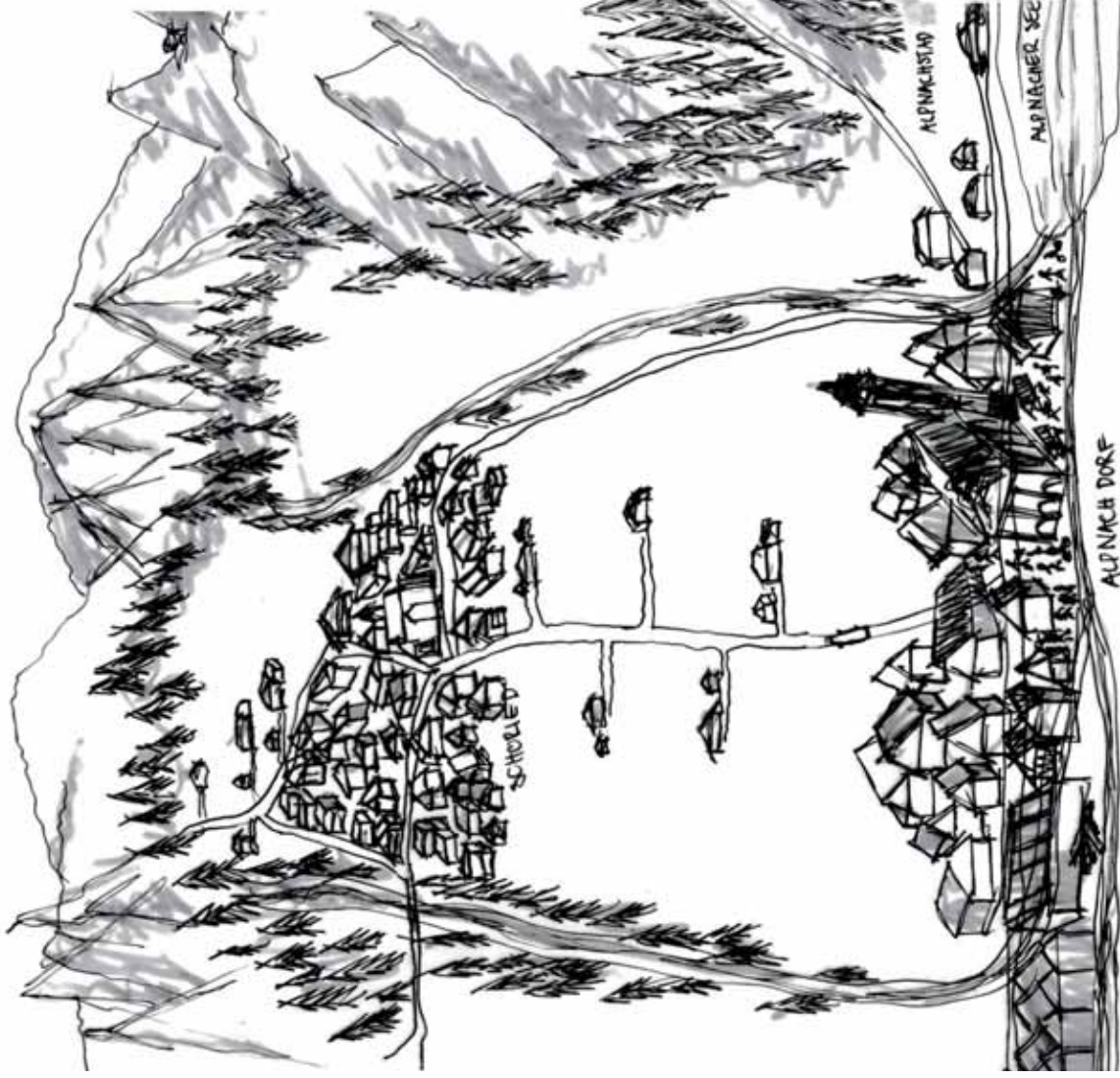
Aufgrund der Nutzungsumstrukturierung, der Baufähigkeit und der nicht vorhandenen architektonischen Qualität der bestehenden Gebäude werden alle drei bestehenden Bauten auf der Parzelle abgerissen.

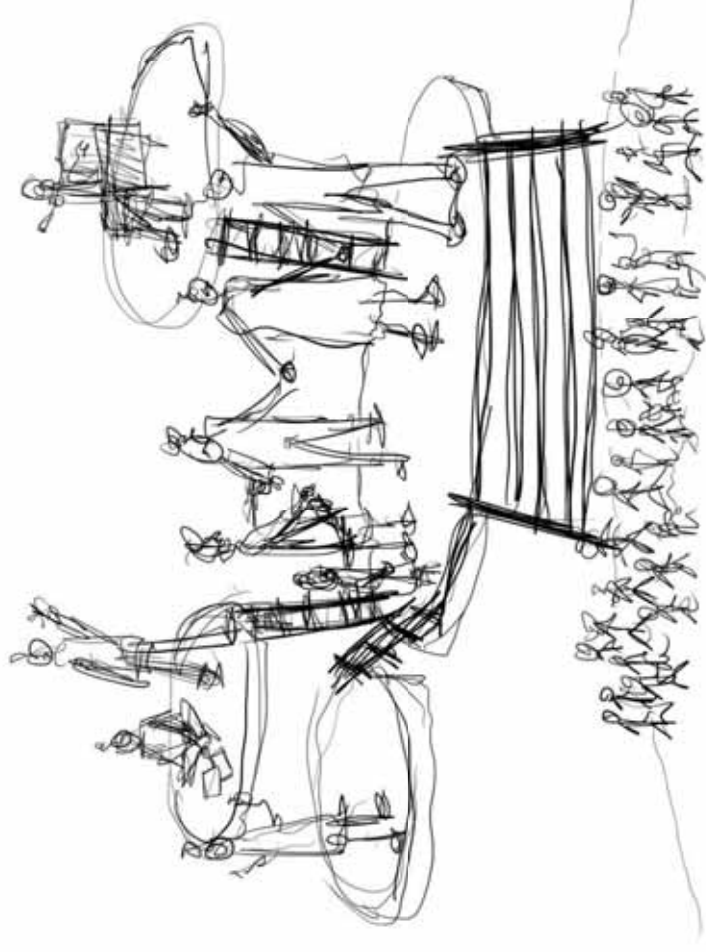
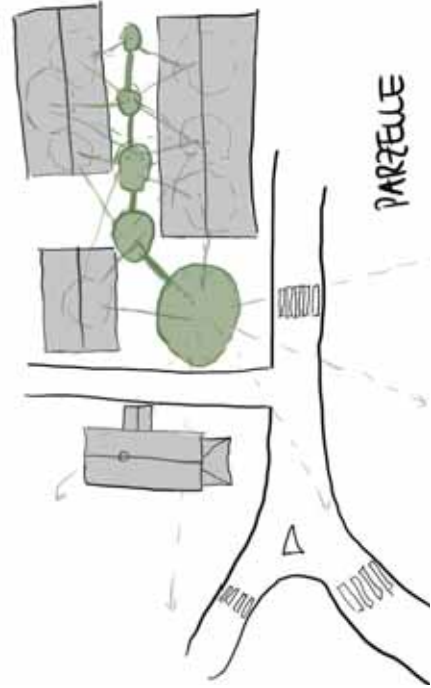
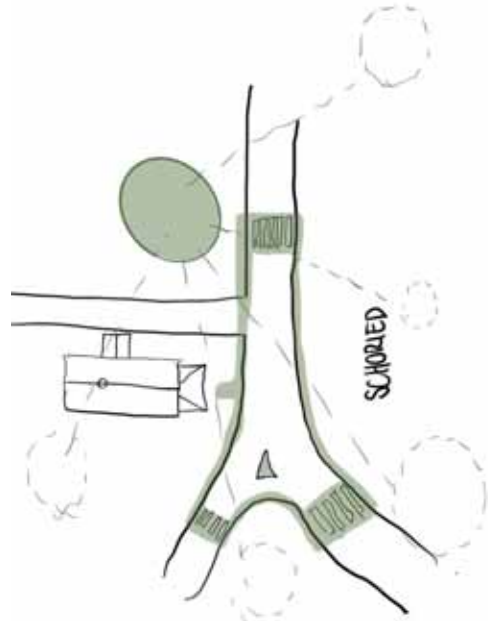
Die Sicherstellung der Gemeinschaft steht im Zentrum und wird mit einer starken Verbindung innerhalb der Parzelle ermöglicht. Gleichzeitig soll der Rückzug und die Wichtigkeit von intimeren Wohnmöglichkeiten sichergestellt sein.

Es wird ein Platz neben der Kapelle geschaffen, welcher eine Zentrumsfunktion für Schorried als Ort in sich ermöglicht. Der neu geschaffene Freiraum, anstelle der heutigen Milchgenossenschaft bildet einen Treffpunkt. Die Parzelle selbst wird durch eine «Wohngasse» verbunden, welche auf den Platz mündet und unterschiedliche Intimitäten ermöglicht. Sehr nahes, dichtes Wohnen, angrenzend an eine Begegnungszone zeichnet diesen Zwischenraum aus.

Die drei neuen Volumene passen sich in der Grösse in die umliegende Bebauungsstruktur ein. Im stirnseitig an den Platz angrenzenden Gebäude findet im Erdgeschoss das **Wystübli** platz. Im oberen Geschoss des Längsbau ist ein Raum mit Arbeitsmöglichkeiten untergebracht. Im hinteren Teil sind drei Maisonettewohnheiten vorgesehen, die eine Orientierung zur Wohngasse und zur Schorriedstrasse hin zeigen. Im zweiten Gebäude am Platz steht im Erdgeschoss ein Raum für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung. Im oberen Geschoss sind jeweils zwei Wohnheiten geplant, welche sich eine gemeinsame Küche teilen. Im hinteren Gebäude sind Clusterwohnungen untergebracht. Jeweils vier Wohncluster teilen sich eine Grossküche. Jedes Cluster besitzt eine kleine Teeküche. Die Küche steht bei allen Wohnungen im Zentrum und dient als wichtiger Treffpunkt für die Gemeinschaft. Jede Wohninheit hat einen eigenen Zugang, sowie einen privaten Wohnraum als Rückzugsmöglichkeit. Die enge Anbindung zum Aussenraum wird durch Balkone hin zur Wohngasse und zum Platz ermöglicht.

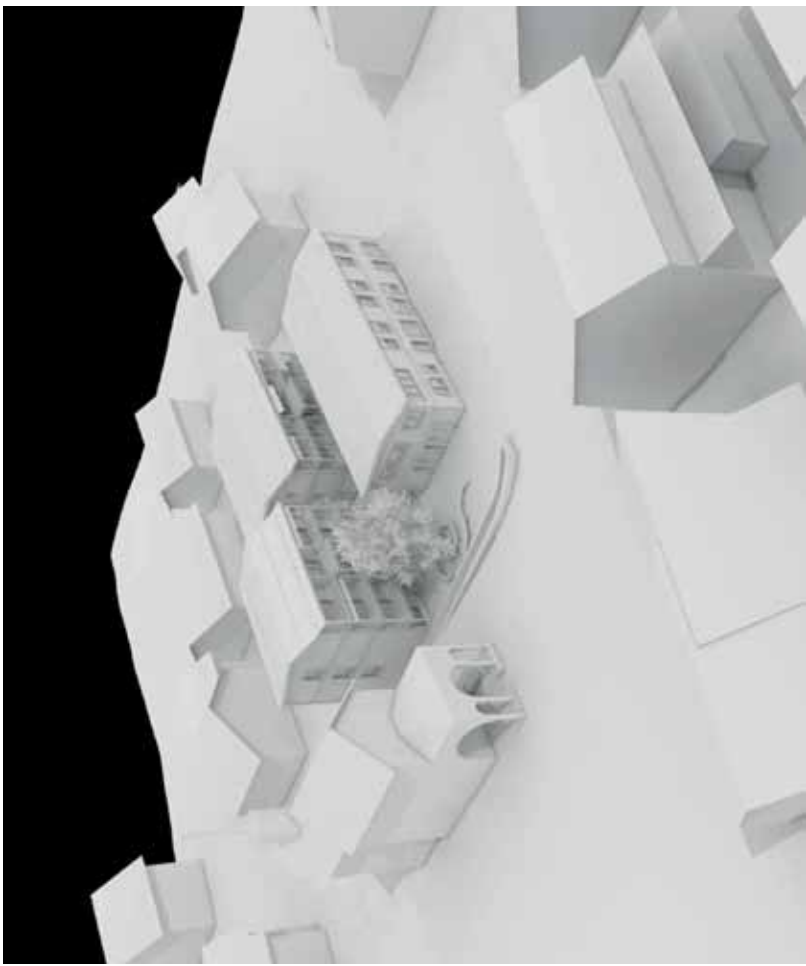
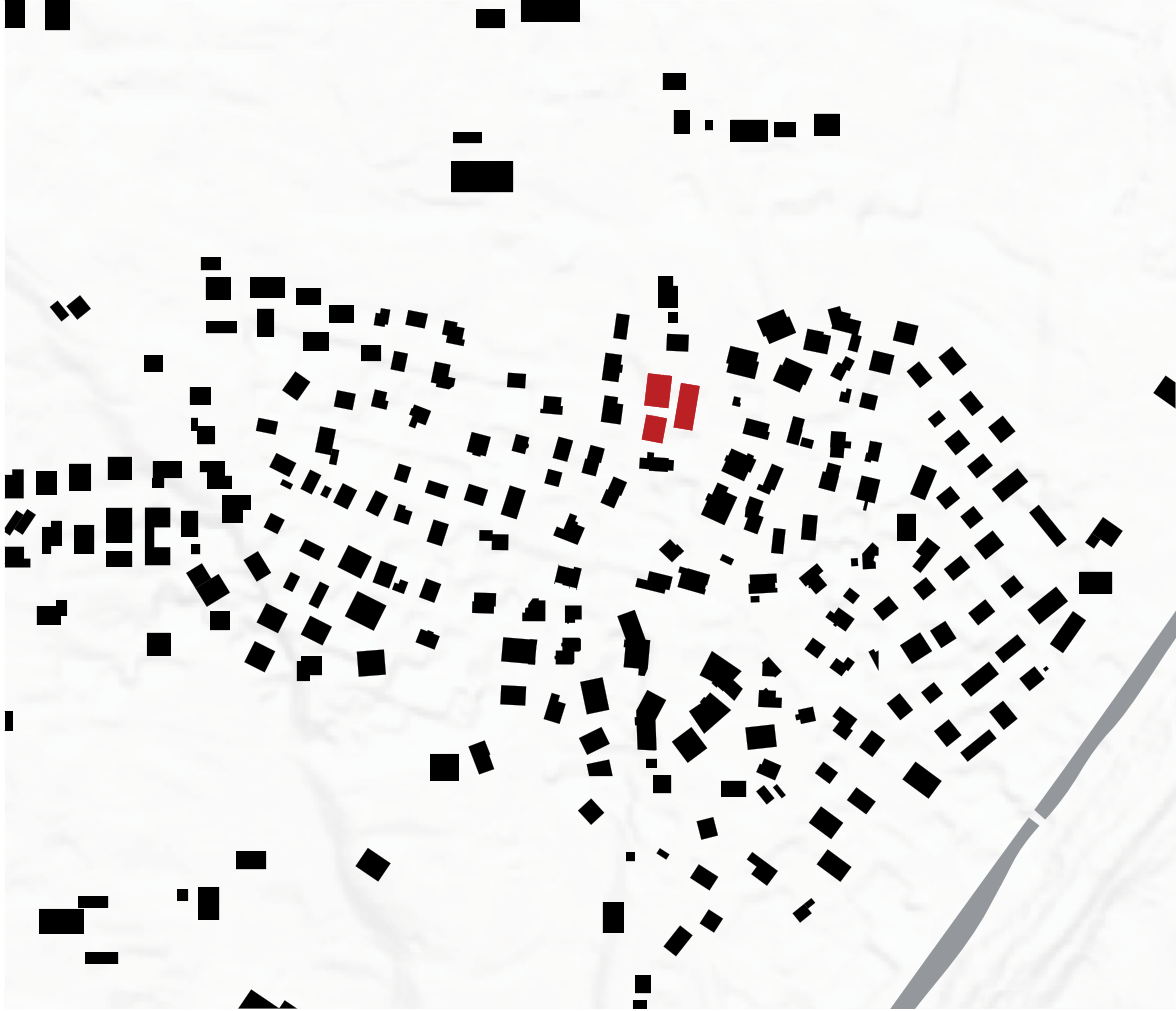
Als Konstruktion dient eine Ständerbaukonstruktion aus Holz. In den beiden hinteren Gebäuden sind Hohlkastendecken und im Langhaus Balkendecken angedacht. Die ausragenden Fensterrahmen gliedern die Holzfassade. Mit der Fassadengestaltung wird auf die unterschiedlichen Nutzungen hingewiesen, wobei alle drei Gebäude klar erkennbar als Einheit gelesen werden. Die Laubengänge bestehen aus einer Tragkonstruktion aus Holz, mit Zwischenböden aus Beton.



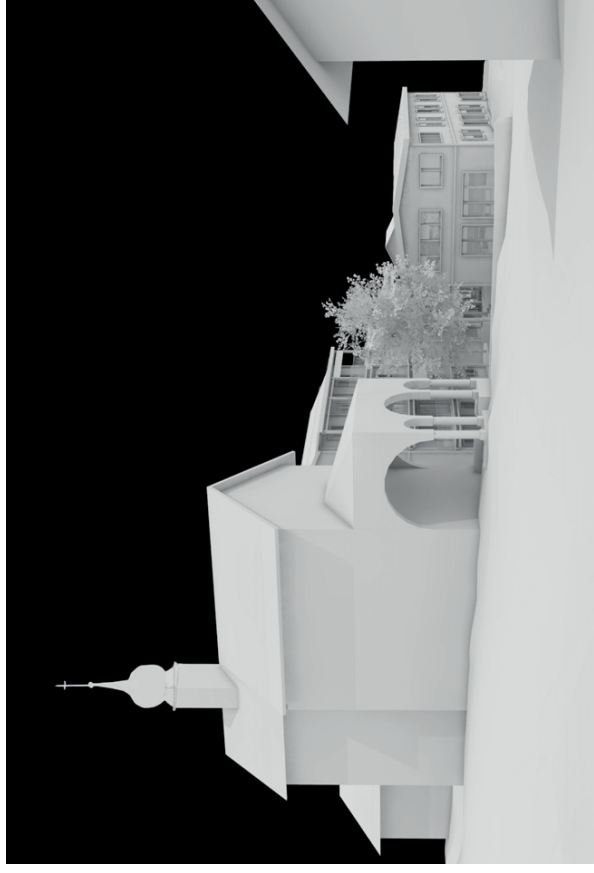
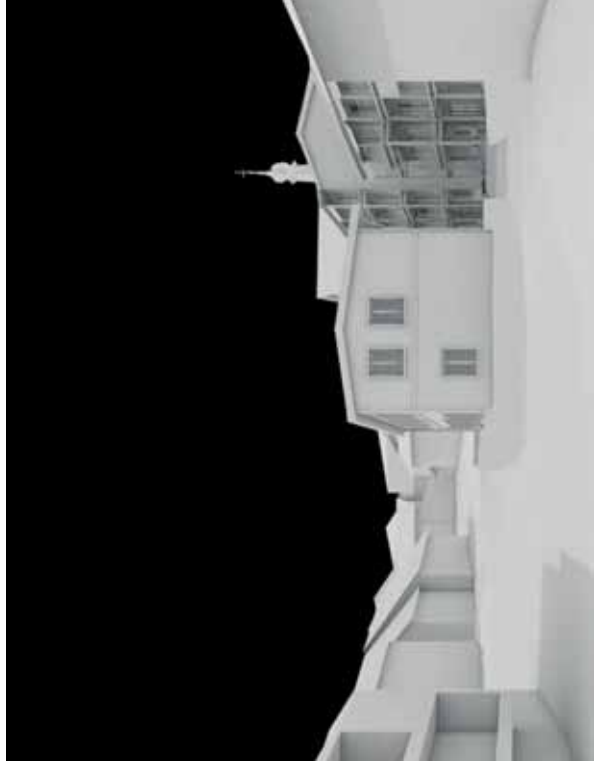


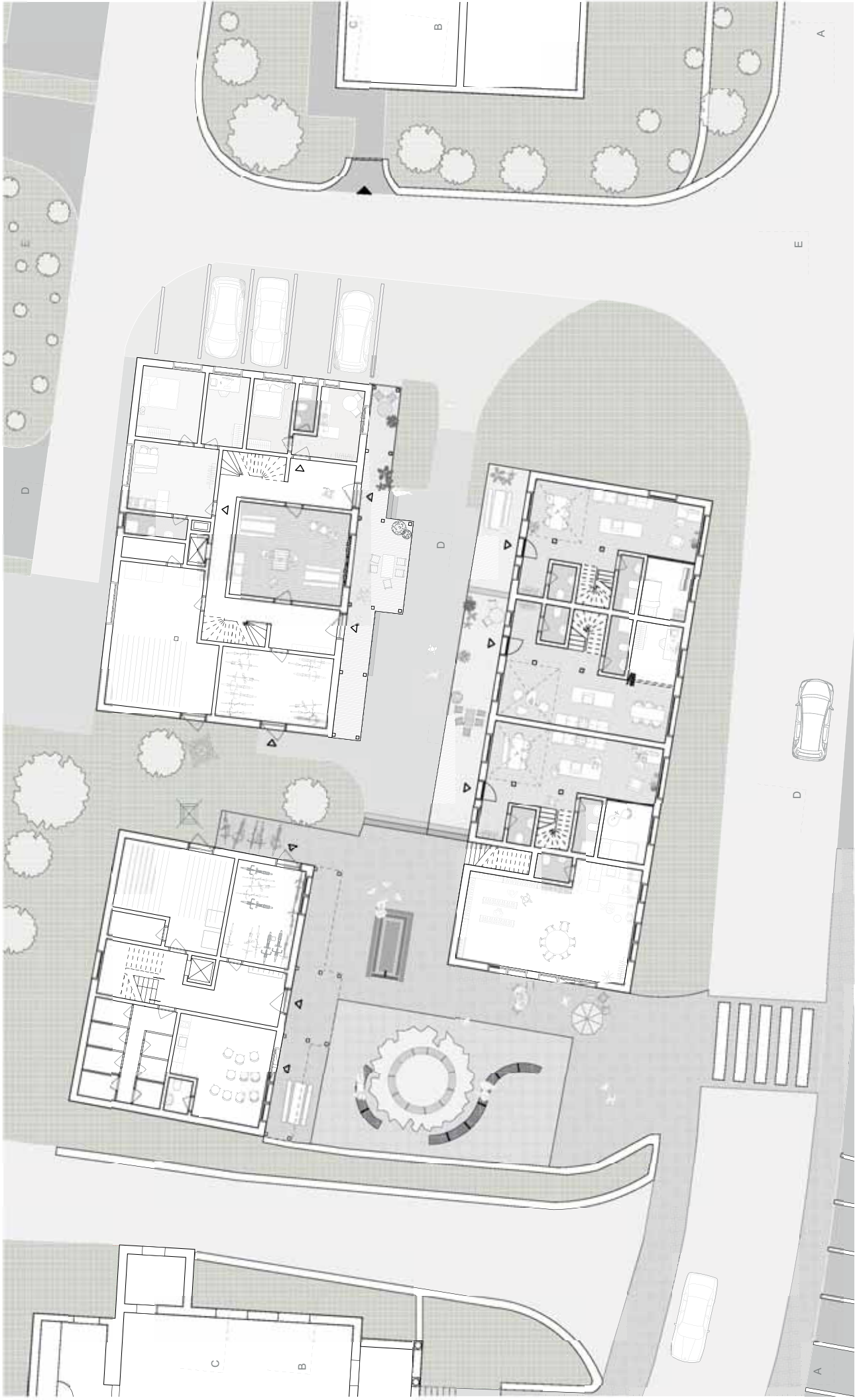


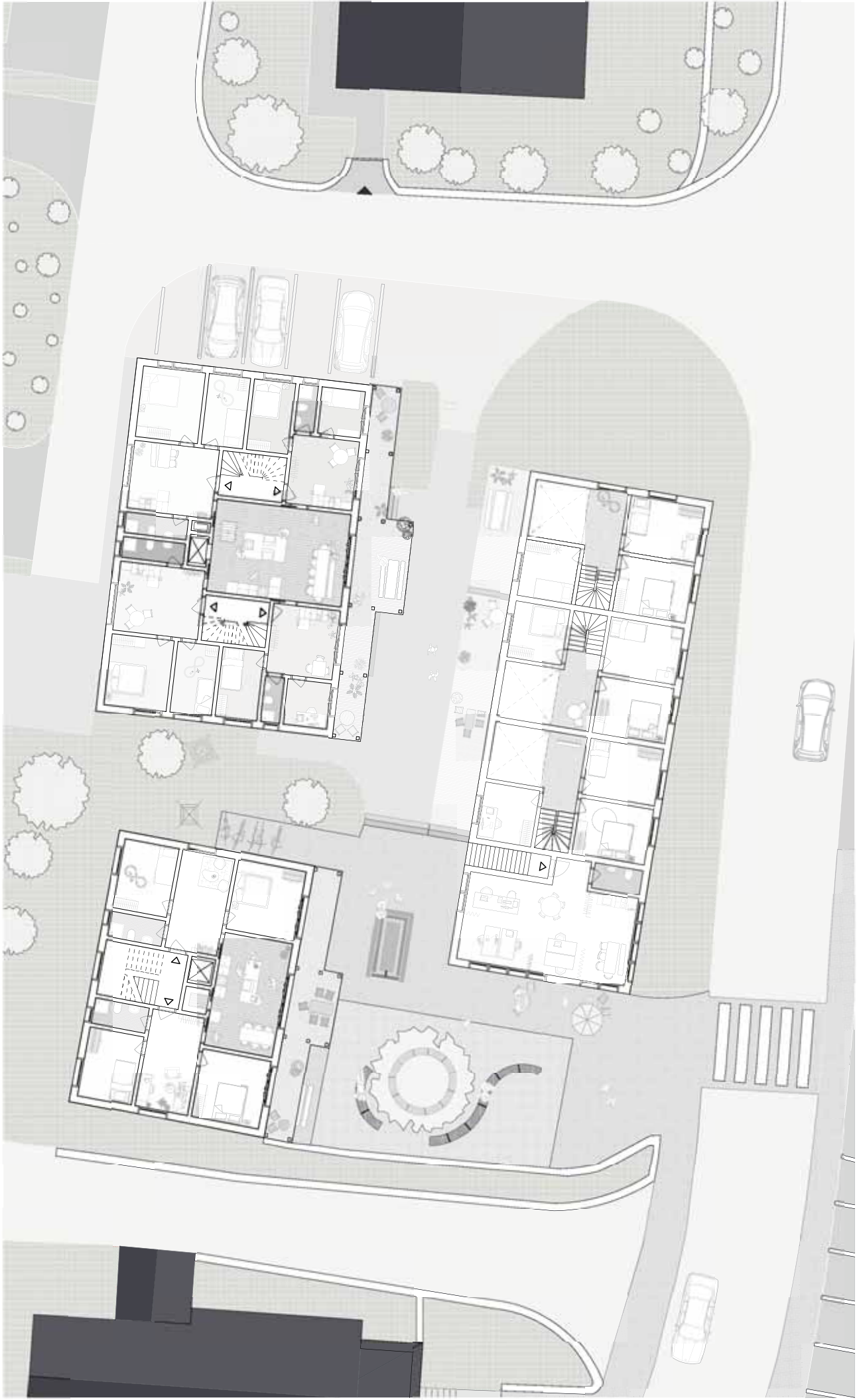


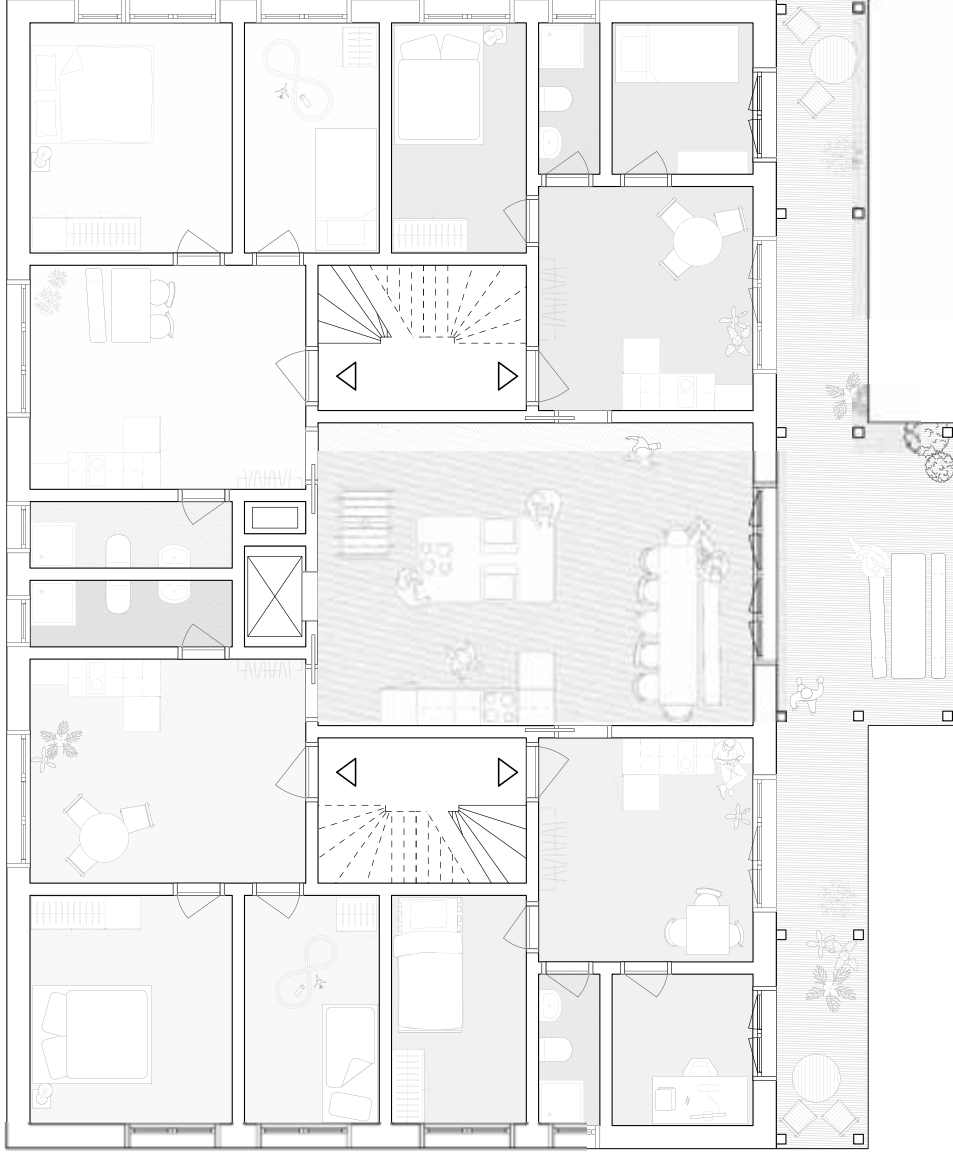












CLUSTERTYPOLOGIE





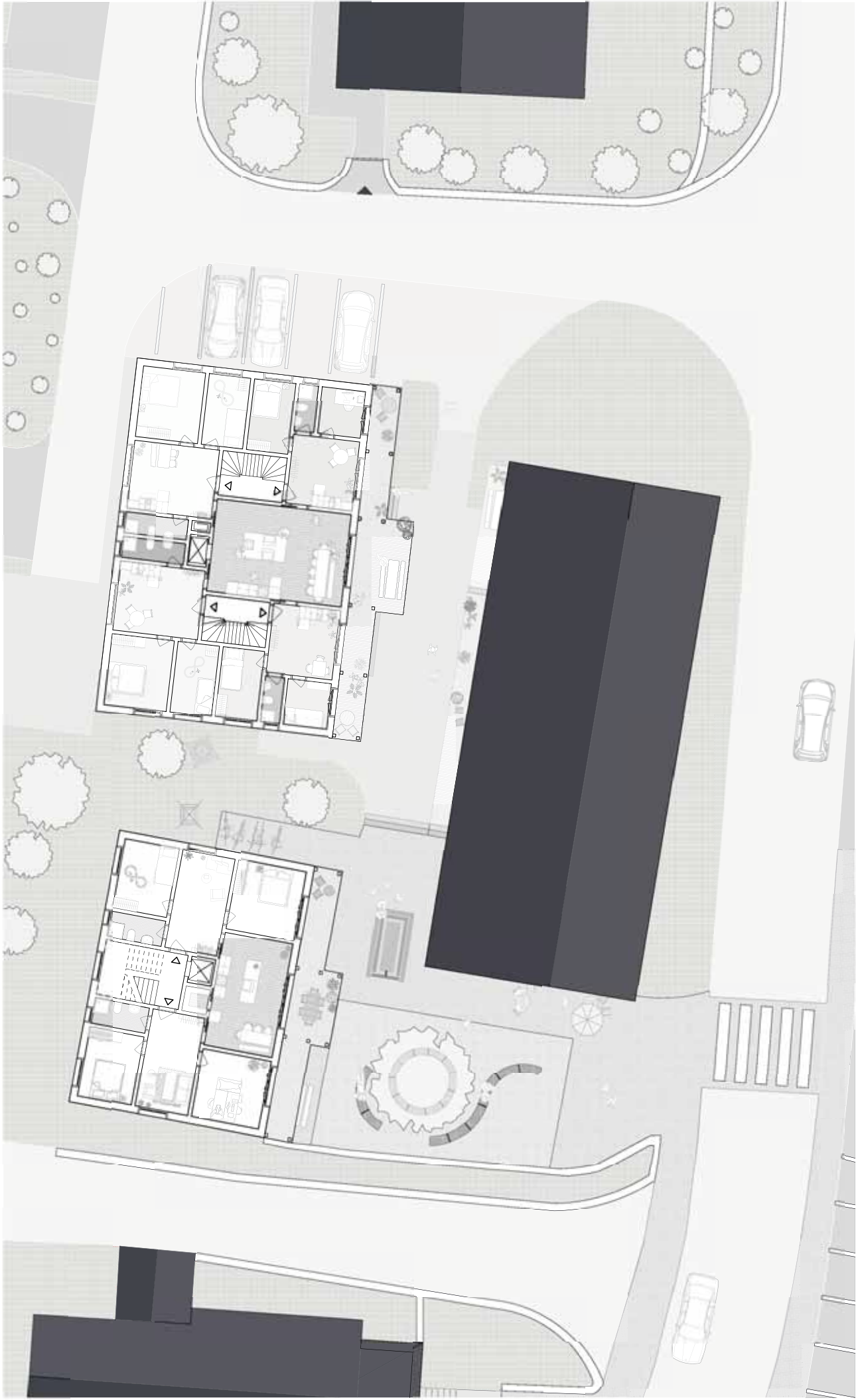
OG

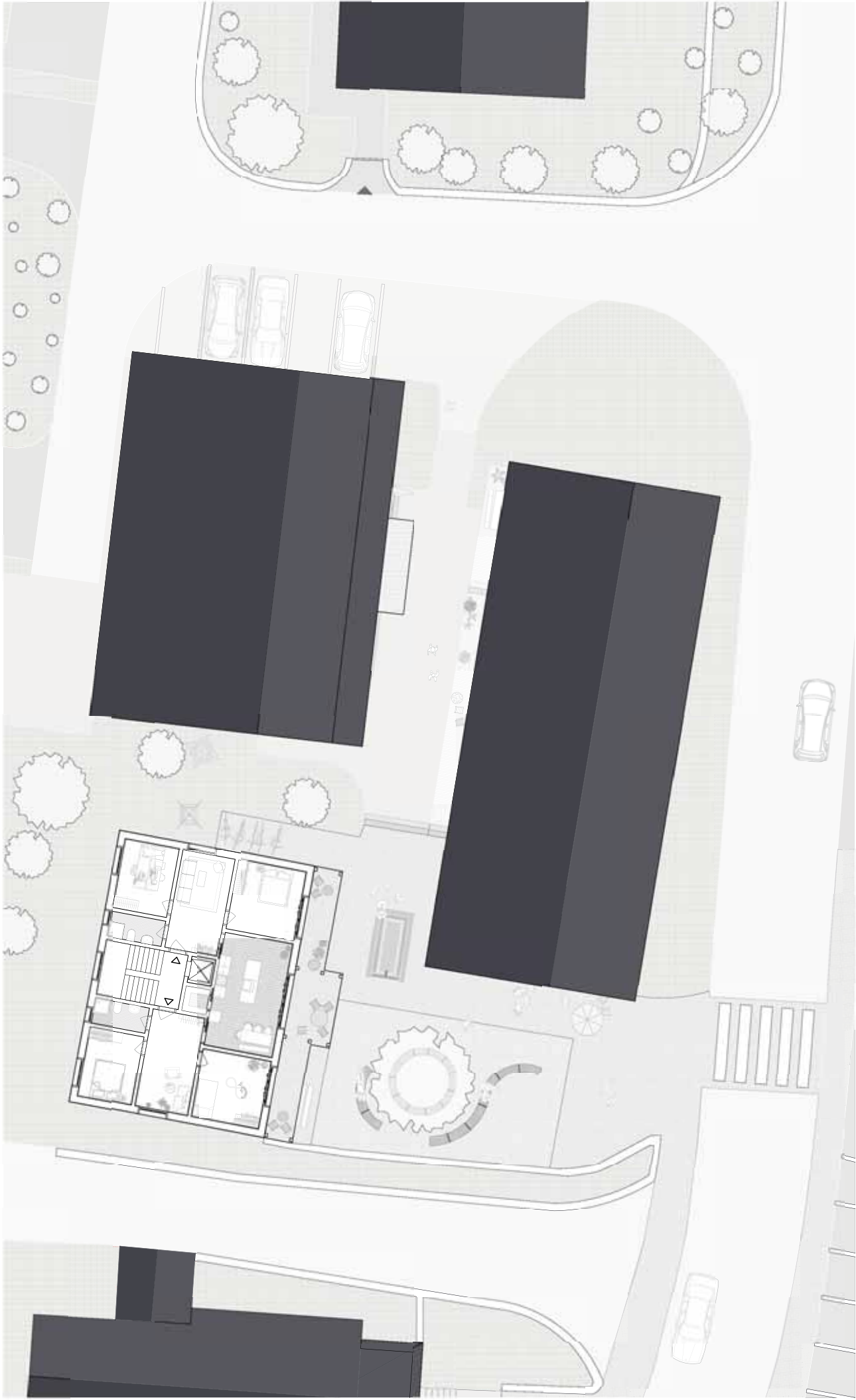


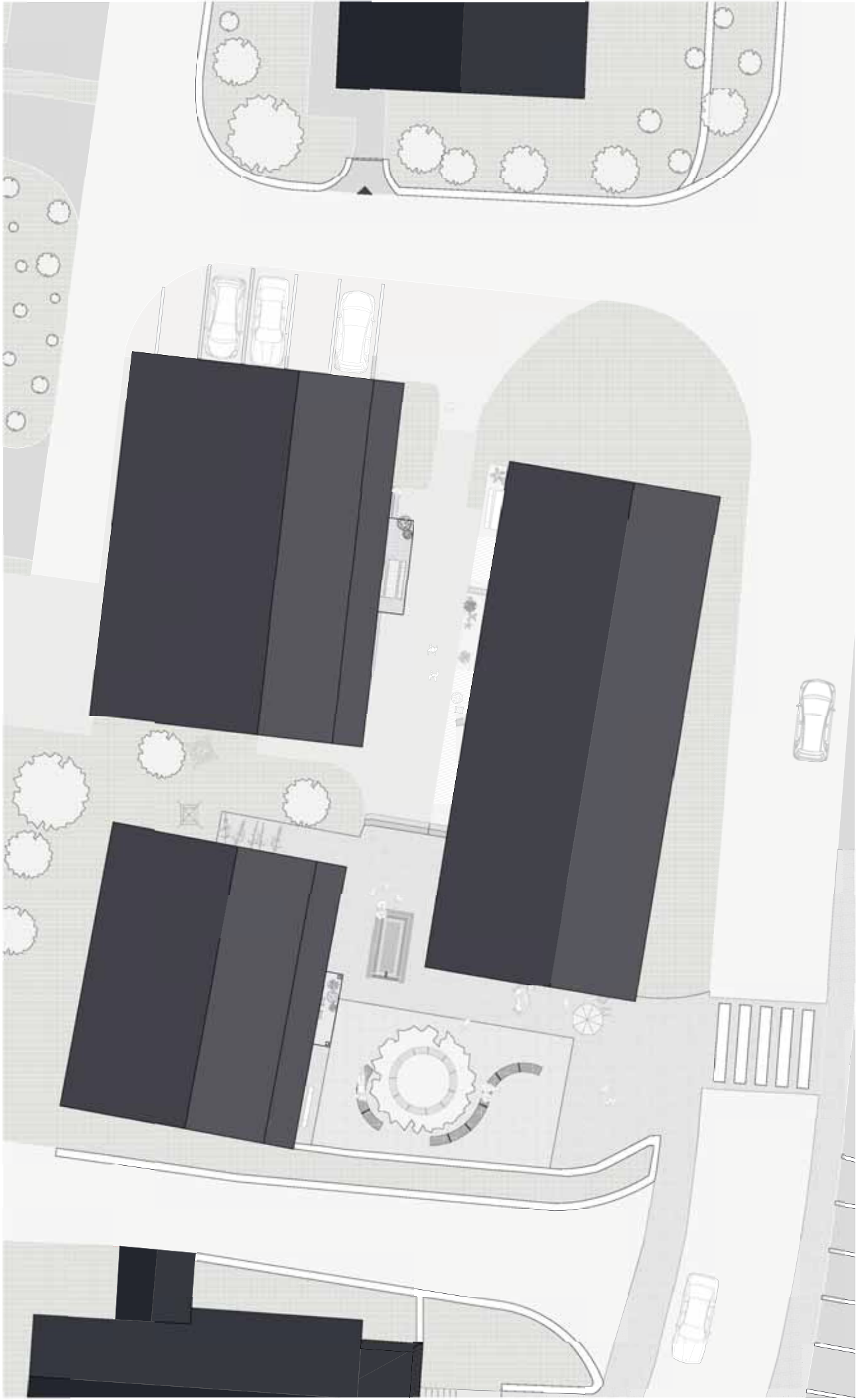
EG



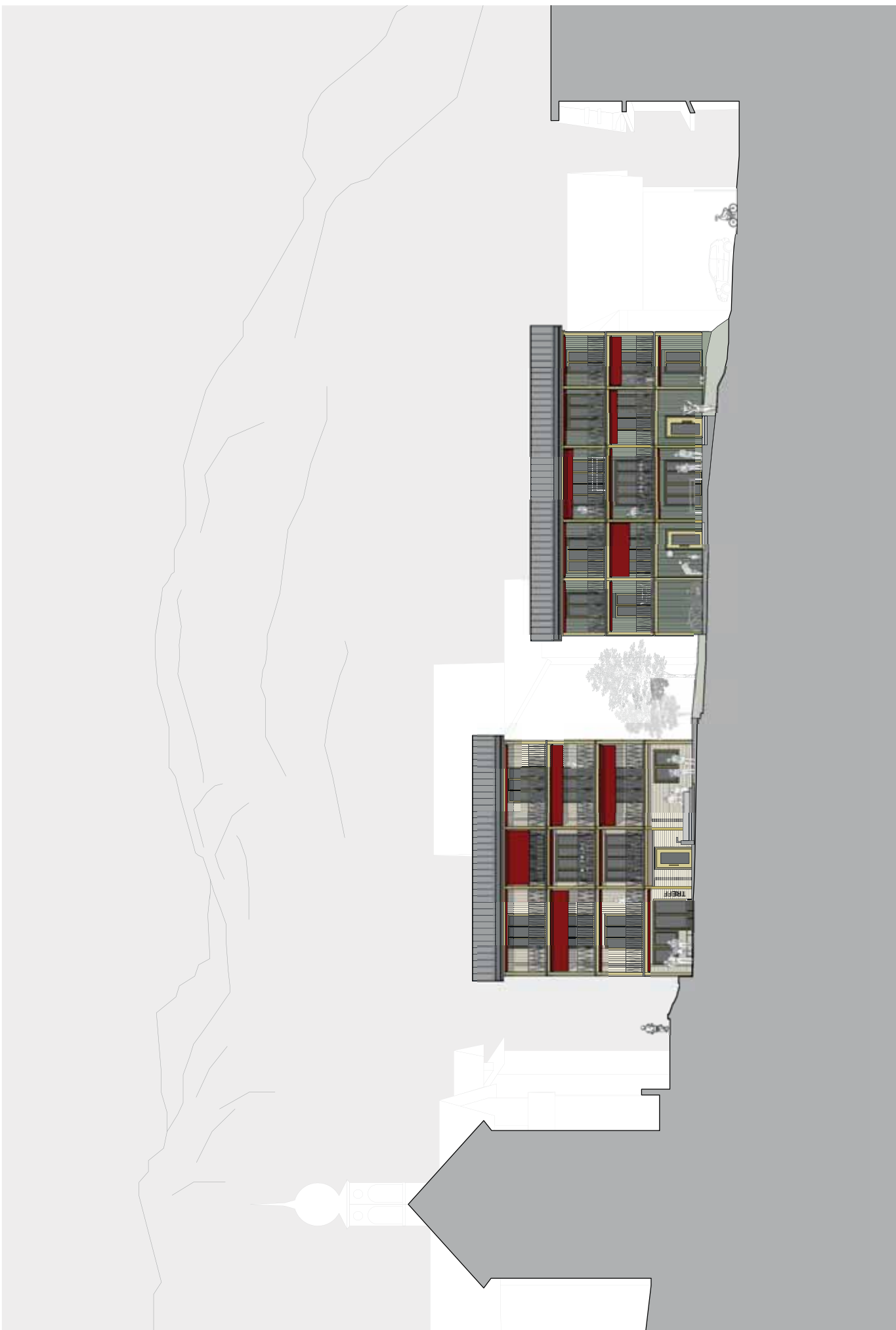




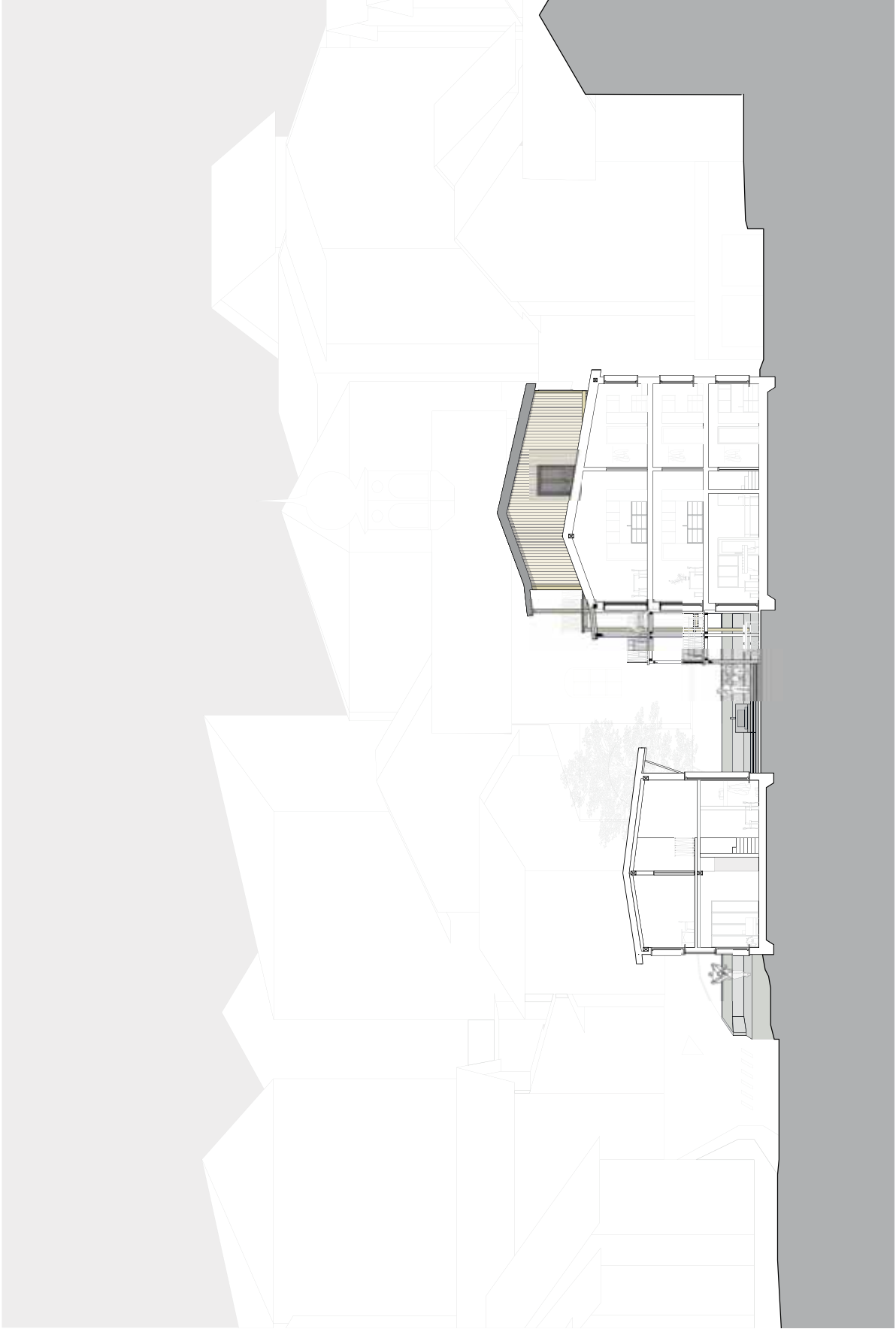


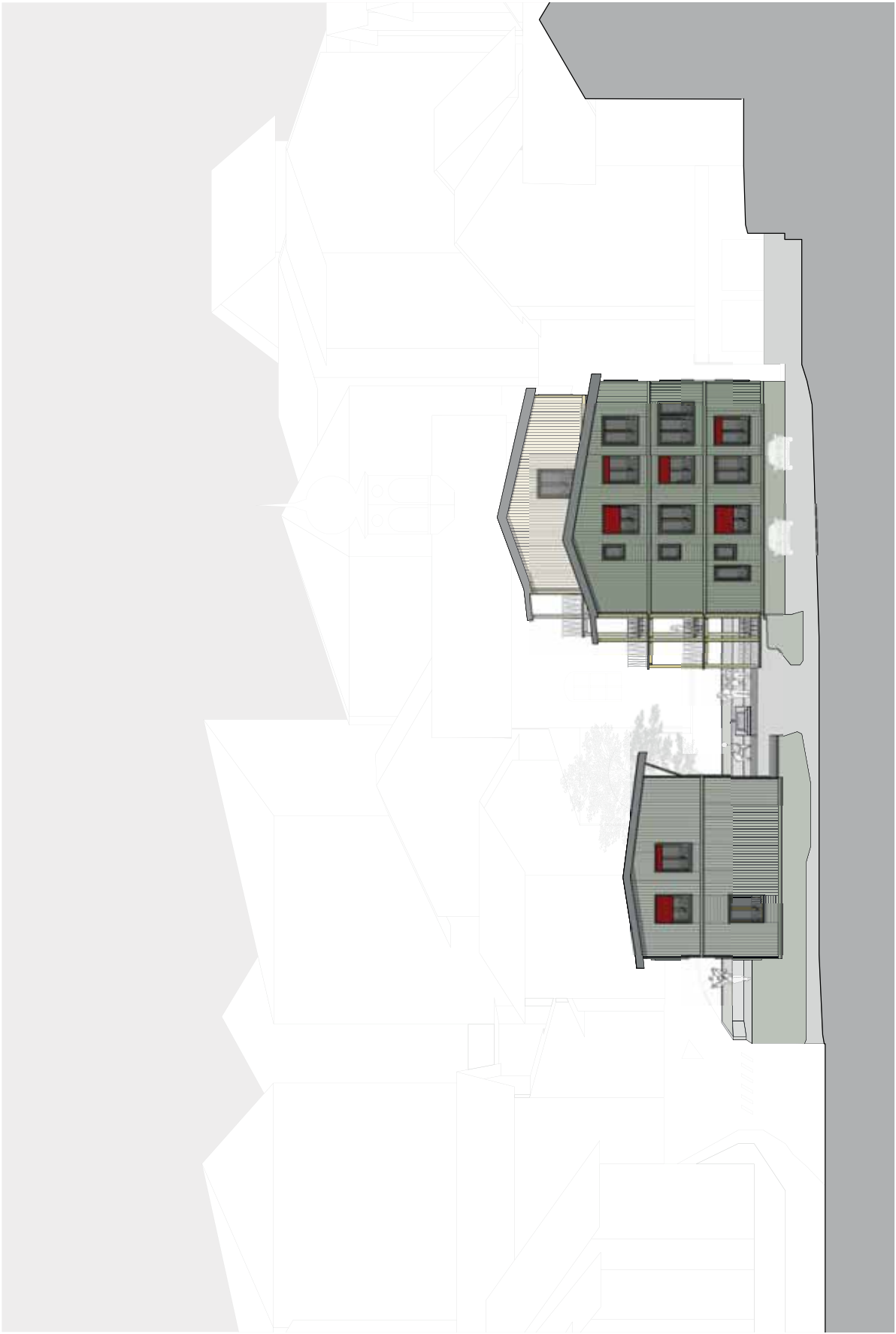




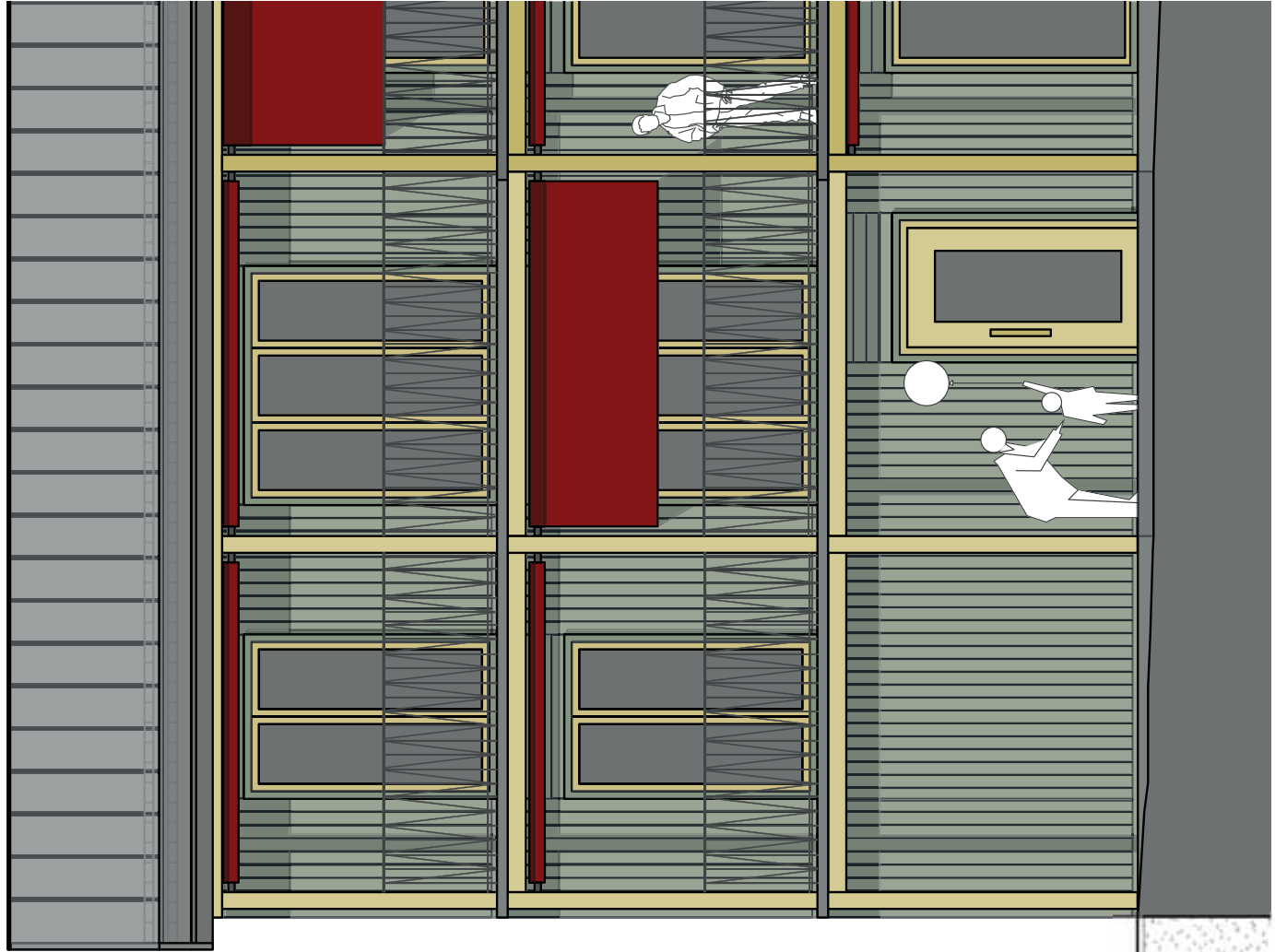












Deckbau
 Blechdach gelüftet
 Laibung
 Unterschlatten
 Dämmung
 OSB-Deckung
 2-Schichtputz

Wandbau
 Vertikalverkleidung
 Korrosionsschutz
 Dämmung
 Dampfsperre
 Holzwerkstoff
 Gipskartondecke
 Lattenputz

Bodenbau
 Lattenbau
 Hochdruckbeton
 Isolierbetondecke gedämmt
 Gipsstrichplatte
 Oberputz

20mm
 20mm
 60mm
 20mm
 20mm
 50mm
 20mm

100mm
 200mm
 20mm
 20mm
 20mm
 10mm

15mm
 20mm
 30mm
 80mm
 150mm
 20mm
 20mm
 20mm
 10mm

0 3

FASSADENSCHNITT

Jasmin Müller
 «Gemeinschaft in der Streusiedlung, am Beispiel Schorled»

SCHLUSSPRÄSENTATION BAT FS21
 Studio Prof. Christian Zimmermann



